

**Betreff:**

Adler-Center Äppelallee (SPD)

**Antragstext:**

Wie aus den Medien (u.a.: Merkurist vom 29.07.2019, WiesbadenAktuell vom 05.08.2019) zu erfahren war, wird das Projekt der Entkernung und Umgestaltung des Adler-Centers weiter fortgesetzt. Da das Adler-Center, wie es zur Zeit besteht, für die innewohnenden Geschäfte an Attraktivität verliert und damit der Leerstand droht, befürwortet die SPD Biebrich grundsätzlich dessen Umgestaltung.

In der Sondersitzung vom 22.05.2019 wurde jedoch seitens der Projektleitung, die der Hanseatischen Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH Hamburg (HBB) obliegt, angeführt, dass das Projekt nur unter abweichen der örtlichen Parkplatzsatzung rentabel sei und die bestehende Planung des Projektes ein Abweichen von der Parkplatzsatzung vorsehe. Ein Abweichen von der Parkplatzsatzung wurde Seitens der Stadt Wiesbaden in einer nachfolgenden Sitzung aufgrund der Gefahr der Schaffung eines Präzedenzfalles verneint.

Darüber hinaus wurde angeführt, dass sich der angrenzende Seligmann-Baer-Platz nicht im Eigentum der Stadt, sondern der des Eigentümers des Adler-Centers befände. Als Vorschlag für das Abweichen von der Parkplatzsatzung wurde die Überschreibung des Seligmann-Baer-Platzes an die Stadt angeboten.

Weiter wurde in der Sondersitzung die Zu- und Abfahrt zu dem Neugestalteten Adler-Centers thematisiert und ein Verkehrskonzept vorgelegt. Dieses sah vor, die Zufahrt über die Äppelallee sowie über den Seligmann-Baer-Platz und die Abfahrt auf die Hagenauer Straße vorzunehmen. In Anbetracht des bereits vorliegenden Verkehrsaufkommens konnte das dargelegte Konzept in Hinblick auf die Gefährdung des fließenden Verkehrs nicht überzeugen.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat daher um Information

1. in wie weit die Verhandlungen tatsächlich vorangeschritten sind.
2. ob ein Abweichen von der örtlichen Parkplatzsatzung weiterhin ausgeschlossen ist.
3. falls ein Abweichen von der Parkplatzsatzung weiterhin verneint wird, ein neues Umgestaltungskonzept für das Adler-Center vorliegt, welches dem Ortsbeirat nicht bekannt ist.
4. Wie die Eigentumsverhältnisse bezüglich des Seligmann-Baer-Platzes sind bzw. bei Abschluss des Projektes sein werden.
5. ob bei Realisierung des Projektes der Seligmann-Baer-Platz umgestaltet wird, insbesondere bezüglich der Verkehrsführung und ob die park-and-ride-Parkplätze erhalten bzw. anderenorts kompensiert werden.
6. ob an dem vorgestellten Zu- und Abfahrtsregelung festgehalten wird.